

Staatliches Komitee für Aufkauf und Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse
 Staatliches Komitee für Landtechnik und materiell-technische Versorgung der Landwirtschaft
 Staatliches Komitee für Meliorationen
 Staatliches Komitee für Forstwirtschaft
 RLN der Bezirke
 Hochschule für Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft Bernburg
 Hochschule für LPG Meißen.

Im Zusammenhang mit der Herausbildung der einheitlichen Leitung der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft wurden die im Bereich des Ministeriums für Bezirksgeleitete Industrie und Lebensmittelindustrie vorhandenen Planstellen auf dem Gebiet der Nahrungsgüterwirtschaft, die ihm direkt untergeordneten Institute und andere Einrichtungen der Nahrungsgüterwirtschaft in den Bereich der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft überführt.

1.3. Die Staatlichen Komitees als Organe des RLN der Deutschen Demokratischen Republik

— Als Organ für die einheitliche Leitung von Aufkauf und Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse wird ein **Staatliches Komitee für Aufkauf und Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse beim RLN der Deutschen Demokratischen Republik** gebildet.

Dem Staatlichen Komitee für Aufkauf und Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse unterstehen:

Zentrales Kontor für Getreidewirtschaft
 WB Zucker- und Stärkeindustrie
 WB Kühl- und Lagerwirtschaft
 WB industrielle Tierproduktion und Tierzucht

(die jetzige WB Tierzucht wird mit den industriellen Großanlagen [KIM], wie Königs Wusterhausen, Ferdinandshof, Eberswalde usw., vereinigt. Diese neue WB umfaßt somit die strukturbestimmenden Basen der industriemäßigen Tierproduktion und Züchtung)

WB Saat- und Pflanzgut
 WB tierische Rohstoffe
 WB Binnenfischerei
 VEB Organisation und Rechenzentrum.

Das Staatliche Komitee für Aufkauf und Verarbeitung landwirtschaftlicher Erzeugnisse führt Bilanzfunktionen gegenüber den Bezirkskombinaten für Getreidewirtschaft, Fleisch Wirtschaft, Milchwirtschaft, Eier- und Geflügelwirtschaft durch. Es erarbeitet auf der Grundlage der Prognose die einheitliche wissenschaftlich-technische Grundlinie und koordiniert deren Verwirklichung.

— Die Aufgaben und Verantwortung der bestehenden Staatlichen Komitees für Landtechnik und materiell-technische Versorgung der Landwirtschaft, für Meliorationen und für Forstwirtschaft sind entsprechend den Anforderungen an die einheitliche Planung und Leitung des Reproduktionsprozesses der Landwirtschaft und Nahrungs-

güterwirtschaft in folgender Richtung weiterzuentwickeln:

Das Staatliche Komitee für Landtechnik und materiell-technische Versorgung der Landwirtschaft orientiert sich in seiner weiteren Arbeit vor allen Dingen auf die Durchsetzung des ökonomischen Systems als Ganzes in seinem Verantwortungsbereich und sichert dabei, daß die Betriebe der Verarbeitungsindustrie schrittweise in das komplexe System der Instandhaltung der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft einbezogen werden. Es konzentriert sich vor allem auf den wissenschaftlich-technischen Vorlauf bei den Maschinensystemen und gewährleistet, daß bereits in der Forschung und Entwicklung eine hohe Standardisierung erreicht wird. Das Staatliche Komitee für Landtechnik und materiell-technische Versorgung der Landwirtschaft nimmt Einfluß auf eine kontinuierliche Versorgung der Landwirtschaftsbetriebe.

Das Staatliche Komitee für Meliorationen konzentriert sich auf die Durchsetzung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes komplexer und großflächiger Meliorationen und die Anwendung des ökonomischen Systems des Sozialismus im Bereich des Meliorationsbaus. Es sichert die materiell-technische Versorgung vor allem der strukturbestimmenden Meliorationsvorhaben und gewährleistet mit den dafür zuständigen Organen die dafür notwendige Bilanzierung.

Das Staatliche Komitee für Forstwirtschaft

verwirklicht insbesondere mit der Anwendung des ökonomischen Systems des Sozialismus in der Forstwirtschaft eine hocheffektive Waldbewirtschaftung und Holzgewinnung bei zunehmender Kooperation mit waldbewirtschaftenden LPG und der Holzverarbeitung.

1.4. Die Verantwortung der RLN der Bezirke bei der komplexen und zweigebundenen Planung und Leitung der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft in ihrem Territorium

Die RLN der Bezirke sind Organe des RLN der Deutschen Demokratischen Republik und der Bezirkstage, denen sie für die Planung und Leitung der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft des Territoriums verantwortlich und rechenschaftspflichtig sind.

Die Bezirkstage beschließen zur Verwirklichung der zentralen Führungsgrößen, ausgehend von der Prognose des Bezirkes, die Hauptkennziffern der Perspektiv- und Jahrespläne zur Entwicklung der Landwirtschaft und Nahrungsgüterwirtschaft im Territorium und üben die Kontrolle über deren Durchführung aus.

Die Vorsitzenden der RLN der Bezirke sind Mitglieder der Räte der Bezirke. Für ihre Tätigkeit sind sie den Bezirkstagen und den Vorsitzenden der Räte der Bezirke verantwortlich und rechenschaftspflichtig.

Zur Erhöhung des wissenschaftlichen Niveaus der Leitung konzentrieren sich die RLN der Bezirke in ihrer Führungstätigkeit besonders auf

— die **Ausarbeitung der Prognose** für ihr Territorium. Davon zurückrechnend sind die **Perspek-**